

BA 1 Altstadt/ Lehel
Interfraktioneller Antrag für die BA-Sitzung am 10.04.2025

Begründung des „Fokusraum“ Hackenplatzes / Platzes am Radspielerbrunnen

Der BA1 Altstadt-Lehel beschließt:

Der Bezirksausschuss Altstadt-Lehel fordert,

1. den „Fokusraum“ Hackenplatz / Platz am Radspielerbrunnen nicht nur vorrangig gemäß dem „Freiraumquartierskonzept Innenstadt - REACT-EU Gutachten zur Integration von klimaresilienten Grün- und Freiraumstrukturen in die historische Münchner Altstadt“ zu betrachten, sondern als Pilotprojekt, unabhängig der Prüfungen und Konzeptentwicklungen* sofort 2025 umzusetzen, um endlich einer wirksamen Maßnahme für eine klimaresiliente Gestaltung und Erhöhung der Aufenthaltsqualität im Hackenviertel zu schaffen.
2. den aktuellen Stand der Planungen zum Fokusraum „Hackenplatz“ dem BA vorzustellen.

*Beschluss zu TOP B 13 SV-Nr. 20-26 / V 13427 Freiraumquartierskonzept Innenstadt:
REACT-EU Gutachten zur Integration von klimaresilienten Grün- und Freiraumstrukturen in der historischen Münchner Altstadt / Öffentliche Sitzung der Vollversammlung vom 27. November 2024

Begründung:

Neben dem Stadtratsbeschluss „Freiraumquartierskonzept Innenstadt“ vom 27.11.2024, in dem der Hackenplatz als Fokusraum benannt wird, gibt es seitens des Bezirksausschusses, der Gewerbetreibenden und der Anwohner*innen Anträge zur Gestaltung und Begründung dieses Platzes.

In allen Straßenzügen und Bereichen der Innenstadt wird in den kommenden Jahren mit steigenden Durchschnittstemperaturen gerechnet. Pflanzung von Bäumen in Verbindung mit einer Entsiegelung und Begründung von Flächen ist die wirksamste Maßnahme zur Temperatursenkung und Klimaanpassung in der Innenstadt.

Der Hackenplatz ist aufgrund seiner herausgehobenen Stellung in der Münchner Altstadt und zahlreichen Diskussionen in der Fachöffentlichkeit für ungewöhnliche und innovative Experimente prädestiniert.

Sowohl das Referat für Stadtplanung und Bauordnung („Integration von klimaresilienten Grün- und Freiraumstrukturen in der historischen Münchner Altstadt“), das Mobilitätsreferat („Mensch im Mittelpunkt“) wie auch das IT Referat (EU Förderinitiative (REACT-EU) beschreiben in Studien und Veröffentlichungen den Hackenplatz, als zukünftiges Beispiel für eine klimaresiliente Gestaltung der Münchner Innenstadt.

Drei studentische und gesellschaftliche Initiativen haben in den letzten Jahren Aktivitäten am Hackenplatz durchgeführt und jeweils unterschiedliche Konzepte zur Abmilderung des Klimawandels erprobt (2021 TU München, Professur für Urban Design: Masterthesis „Hackenplatz - für eine zukunftsfähige, grüne Innenstadt“, 2022 TU München, Lehrstuhl für Landschaftsarchitektur und öffentlichen Raum: „Hacken:Platz - Straßenexperiment und Ausstellung im Kontext der Verkehrswende“ und 2023 Green City e.V. Bewegte Quartiere: „Rasenflächen“).

für den Bezirksausschuss Altstadt-Lehel
Andrea Stadler-Bachmaier
Vorsitzendes des Bezirksausschusses Altstadt-Lehel
05.04.2025

